



---

## Änderung zum Wirtschaftsplan des ZV VRR 2010





## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort .....	1
2. Vermögen & Finanzierung des ZV VRR.....	3
2. 1. Vermögensplan.....	3
2. 2. Mittelfristiger Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan.....	4

Auf Grund von Rundungen können Abweichungen in Höhe von 1 Einheit (€, T €, etc.) auftreten.



## 1. Vorwort

Die VRR AöR führt derzeit das Vergabeverfahren für die SPNV-Leistungen auf der RB47 (Solingen-Remscheid-Wuppertal) durch. Die Unterlagen für das letztverbindliche Angebot wurden den Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt. Angebotsabgabe ist der 04. 11. 2010.

Mit diesem Vergabeverfahren bietet der VRR den Wettbewerbsteilnehmern erstmals die Möglichkeit, als Option das Fahrzeugfinanzierungsmodell des VRR in Anspruch zu nehmen. Die aktuelle Kapitalmarktlage hat den VRR veranlasst, den Wettbewerbsmarkt insofern wieder in Gang zu setzen, als er den am Wettbewerb teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen anbietet, die Fahrzeuge zu finanzieren und zwar dergestalt, dass die EVU mit den Fahrzeugherstellern die Preise aushandeln, die Fahrzeuge erwerben und anschließend an den VRR weiter veräußern. Der VRR finanziert die Fahrzeuge über die Aufnahme von Kommunalkrediten und stellt sie dem betriebsführenden EVU gegen Zahlung einer auskömmlichen Pacht zur Verfügung. Sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen obliegen dem EVU. Durch die Pacht werden die beim VRR entstehenden Kapitalkosten (also Zinsen, Tilgung und Steuern) sowie die entstehenden Managementleistungen und die Ansammlung einer Risikovorsorge über einen Zuschlag von 1,25 % zur Investitionssumme finanziert.

Nur öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften haben Zugang zu Kommunalkrediten. Es ist deshalb notwendig, dass die Kreditabwicklung über den Zweckverband VRR erfolgt. Hier werden die Pachtzahlungen des EVU vereinbart und die Aufwendungen wie Zins-, Tilgungsleistungen, Steuern usw. abgewickelt.

Das Darlehen wird über einen Zeitraum von 22 Jahren annuitätisch getilgt, dadurch ist es dem VRR möglich, auch die Pachtzahlungen langfristig in gleicher Höhe zu erheben, so dass die EVU eine sichere Kalkulationsgrundlage haben.

Beim Zweckverband VRR ist ein Betrieb gewerblicher Art einzurichten, über den die Einnahmen und Ausgaben abgewickelt werden.

Die am Wettbewerb teilnehmenden EVU können, sie müssen nicht, das VRR-Modell in Anspruch nehmen. Nach wie vor ist es möglich, wie bisher auch, die Fahrzeuge selbst zu beschaffen, zu kaufen oder zu leasen. Es entscheidet sich deshalb erst nach der Angebotseröffnung, ob das VRR-Finanzierungsmodell überhaupt in Anspruch genommen wird. Es ist durchaus möglich, dass das günstigste Angebot auf der herkömmlichen Finanzierung beruht.

Sofern das Modell in Anspruch genommen wird, stellt sich erst bei der Angebotseröffnung heraus, in welcher Höhe Fahrzeugbeschaffungskosten zu finanzieren sind. Die Darlehenssumme, die sich danach richtet, kann auch erst dann konkret benannt werden. Es wird von einer max. Investitionssumme von 40.000 T € ausgegangen.

Die Anpassung des Wirtschaftsplanes 2010 ist notwendig, da bei der möglichen Zuschlagserteilung im Dezember 2010 das Fahrzeugfinanzierungsmodell in Anspruch genommen werden könnte, sodass ein Darlehensvertrag über die gesamte Darlehenssumme in Höhe von 40.000 T € abzuschließen ist.

## 2. Vermögen & Finanzierung des ZV VRR

### 2.1. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2010, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR ergeben.

Angepasst wurden die Investitionen für die SPNV-Fahrzeugfinanzierung um 30.000 T € (von 10.000 T € auf 40.000 T €).

<b>Bruttoinvestitionen (T €)</b>	<b>40.006</b>
<u>Eigenaufwand Sachanlagen</u>	<b>6</b>
Investitionen GWG > 150,- -1.000,- €	1
Investitionen Hardware	5
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung *</u>	
geleistete Anzahlungen für Fahrzeuge im Bau	40.000
<b>Investitionsfinanzierung (T €)</b>	<b>40.006</b>
<u>Eigenaufwand Anlagevermögen</u>	
Investitionskostenzuschuss ZV-Umlage	6
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung *</u>	
Bankdarlehen	40.000

\* Die Durchführung der Investitionen für SPNV-Fahrzeuge ist abhängig von den Gremienbeschlüssen und Vertragsabschlüssen und berücksichtigt den derzeitigen Projektplanungsstand.

## 2. 2. Mittelfristiger Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan

Der Finanzplan des ZV VRR für das Wirtschaftsjahr 2010 basiert auf dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan 2010. Der mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2009 bis 2013 ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Aufgrund des angepassten Investitionsbedarfs für die SPNV-Fahrzeugfinanzierung wurde der Zahlungsfluss entsprechend geändert.

	Plan 2009 T €	Plan 2010 T €	Plan 2011 T €	Plan 2012 T €	Plan 2013 T €
<b>Finanzmittelzufluss</b>					
Einnahmen aus:					
Erträgen für den Eigenaufwand	107	98	105	105	105
Umlage zur Finanzierung der VRR AöR	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
Umlage zur Finanzierung des ZV VRR*	343	344	344	344	344
Erträgen für die SPNV- und ÖSPV-Finanzierung**	530.400	540.697	540.697	540.697	540.697
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	106	45	38	38	38
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Darlehen***		0	24.000	12.000	4.000
<b>Summe Finanzmittelzufluss</b>	<b>537.546</b>	<b>547.774</b>	<b>571.774</b>	<b>559.774</b>	<b>551.774</b>
<b>Finanzmittelabfluss</b>					
Ausgaben für:					
Eigenaufwand (ohne Abschreibungen)	519	481	481	481	481
Eigenaufwand VRR AöR	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
eigene Investitionen	37	6	6	6	6
SPNV- und ÖSPV- Finanzierung**	530.400	540.697	540.697	540.697	540.697
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Investition***		0	24.000	12.000	4.000
<b>Summe Finanzmittelabfluss</b>	<b>537.546</b>	<b>547.774</b>	<b>571.774</b>	<b>559.774</b>	<b>551.774</b>

\* einschließlich Investitionskostenzuschuss 2010 in Höhe von 6 T € der ZV-Mitglieder

\*\* Unter der Prämisse, dass die Revision des ÖPNVG NRW zu keinem anderen Ergebnis führt und die Finanzierungsübertragung der ZV Mitglieder über das Jahr 2010 hinaus erfolgt.

\*\*\* Alle mit der Investition zusammenhängenden Aufwendungen und Erträge sind für den Erfolgsplan zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar und deshalb dort nicht erfasst. Die Investitionsraten für die Jahre 2011-2013 richten sich nach dem geplanten Produktionsfortschritt der Fahrzeuge.